

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

„Gemeinnütziger Verein“

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Gutleutstraße 160-164
60327 Frankfurt
Telefon: (0 69) 74 34 80-0

Kinderbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft

Konzeption

Forellenweg 7 -13
61462 Königstein
Email: info@jj-ev.de

Inhalt

Vorwort.....	3
Angebot der Kinderbetreuung in der GU.....	3
Ausgangslage und personelle Ausstattung.....	5
Räumliche und Sächliche Ausstattung.....	6
Kostenkalkulation.....	6

Vorwort

Der Träger Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit seinen vielfältigen Angeboten und Einrichtungen in der Jugendhilfe, Bildung, Suchthilfe, Rehabilitation, Integrationshilfen, Schulsozialarbeit und Schulbetreuung ist ein divers aufgestellter Anbieter im Rhein-Main Gebiet.

Durch dieses Netzwerk bestehen umfassende Kompetenzen die mittel- und unmittelbar auch im folgend vorgestellten Projekt der Kinderbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung stehen.

Wir begegnen allen Familien und Kindern hilfsbereit, offen, respektvoll und einfühlsam unter Anerkennung ihrer Individualität, Herkunft und Religion. Wir begleiten sie in ihrer aktuellen Lebenssituation, fördern ihre Kompetenzen und stärken ihre persönlichen Ressourcen auf dem Weg zu einem für sie selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben.

In der Gemeinschaftsunterkunft im Forellenweg 7 -13 in 61462 Königstein stehen 99 Plätze zur Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung. Von den aktuell 97 Bewohnerinnen und Bewohnern sind 40 Kinder unter 10 Jahren, davon 30 Kinder unter 6 Jahren. Der Lebensraum in der Einrichtung selbst, als auch das Außengelände sind nicht kindgerecht gestaltet. Vielmehr liegt durch den Standort an einer vielbefahrenen Straße und Gegenüber eines ungesicherten Bahndammes ein erhöhtes Gefährdungspotenzial für die Kinder vor. Die Kinder sind sich selbst überlassen. Sie toben häufig lautstark auf der Straße oder dem gegenüberliegenden Bahndamm. Eine adäquate Beaufsichtigung der Kinder durch die Eltern, findet kulturbedingt nicht statt. Diese Situation führt häufig zu Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner und führt zu Unmut bei allen Beteiligten.

Gemäß dem Satz aus dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan - „Jedes Kind in Hessen soll möglichst früh, möglichst optimal und nachhaltig gefördert werden“ – möchten wir mit folgendem Angebot, die in der Gemeinschaftsunterkunft lebenden Kinder einbeziehen, um eine kindgerechte Entwicklung zu fördern.

Angebot der Kinderbetreuung in der GU

Kinder in Flüchtlingsunterkünften haben ähnliche Bedürfnisse wie alle anderen Kinder auch. Allerdings kommen sie aus anderen Ländern, kennen somit weder die deutsche Kultur noch das Land, noch den Ort, an dem sie nun mit ihren Familien leben. Sie leben häufig auf engstem Raum mit anderen Familienmitgliedern und anderen fremden Menschen, und sind täglich mit den Auswirkungen der eigenen Flucht konfrontiert und traumatisiert.

Oftmals werden sie mit den Emotionen ihrer Angehörigen konfrontiert und bekommen Streit und Aggressivität von den Personen ihrer Umgebung mit.

All diese Eindrücke zu verarbeiten und sich gleichzeitig an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen und Neues zu lernen, verlangt traumatisierten Kindern viel ab.

Der Psychotherapeut Dr. Peter Riedesser beschreibt das Trauma als „ein vitales Diskrepanzerlebnis zwischen bedrohlichen Situationsfaktoren und den individuellen Bewältigungsmöglichkeiten – das mit Gefühlen von Hilflosigkeit und schutzloser Preisgabe einhergeht und dauerhafte Erschütterung von Selbst- und Weltverständnis bedeutet.“

Besonders in der Arbeit mit Flüchtlingskindern beobachten wir Kinder, die einerseits lautstark durch die Flure rennen und in manchen Situationen fast aggressives gebaren gegenüber anderen haben, andererseits aber auch Kinder, die sich zurückziehen, kaum sprechen und traurig wirken.

All den Kindern hilft es, wenn sie im geschützten Rahmen kontinuierliche Angebote wahrnehmen können, die ihren Bedürfnissen nach Bewegung, Spiel, Spaß und Lernen entgegenkommen. Dabei spielen klare Strukturen mit positiv formulierten Regeln, sowie wertschätzender Kommunikation, Lob und Anerkennung eine wichtige Rolle.

Genau hier will JJ mit seinem Angebot der Kinderbetreuung ansetzen, um sowohl den Kindern angeleitete Alternativen im tristen Alltag zu bieten, als auch ihnen spielerisch Raum zu geben Erlebtes besser verarbeiten zu können und Neues zu erlernen.

Diese Form der Betreuung bietet außerdem Entlastung für die Eltern und schafft Freiraum für die Antragstellung oder andere organisatorische Notwendigkeiten.

Im Rahmen der individuellen und vor allem interkulturellen Gruppenzusammensetzung in der Unterkunft und auch in diesem Projekt ist es uns ein Anliegen, kulturelle und geschlechtsspezifische Verschiedenheiten und unterschiedliche Wert- und Normsysteme sowie religiöse Haltungen erfahrbar zu machen und zu thematisieren. Dies bezieht Alltagssituationen ein, berücksichtigt religiöse Feste und besondere Anlässe, die gleichberechtigt Raum erhalten. Es bietet Kindern die Chance, ihre eigene Identität zu entfalten, die Andersartigkeit anderer Kinder und Erwachsener zu verstehen und gegebenenfalls vorhandene Ängste abzubauen.

Wir bieten:

- Raum für Freispiel und angeleitetes Spiel unter Aufsicht
- Kreative Angebot
- Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Erlernen der deutschen Sprache
- Kennenlernen und Umgang mit der deutschen Kultur
- Kennenlernen und Orientieren im Wohnort

Frühkindliche Bildung verstehen wir als ganzheitlichen und vielschichtigen Vorgang. Bildung entsteht zu einem Großteil aus eigener Motivation heraus und kann ebenso durch Dritte vermittelt werden. Bildung im Kleinkindalter umfasst viele Aspekte und zielt vor allem auf kindliche Basiskompetenzen ab. Sprachliche Kompetenzen zu erlernen, Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit zu erspüren und Verantwortung und Rücksichtnahme zu erlernen, anderen zu Helfen oder sich an Regeln zu halten sind nur einige Punkte davon.

Interessen und Kompetenzen der Kinder aufzugreifen und sie darin zu bestärken, genau wie sie in den Bereichen zu unterstützen, in denen Sie Förderung benötigen, ist dabei die Aufgabe der Fachkräfte.

Beispielhafter Ablauf für das Angebot an 4 Wochentagen

9:00 Uhr – 9:15 Uhr Ankommen

9:15 Uhr – 9:45 Uhr Morgenrunde

- gemeinsame Begrüßung (mit Musik)
- Einstimmen auf den Tag

	<ul style="list-style-type: none"> • angeleitetes Bewegungsspiel
9:45 – 10:30 Uhr	Freispielzeit mit offenen Angeboten <ul style="list-style-type: none"> • Kreativangebot • Freispiel
10:30 – 11:00 Uhr	gemeinsame Stärkung mit gesunden Snacks (mitgebracht)
11:00 – 12:15 Uhr	Spiel und Erkunden des öffentlichen Raumes <ul style="list-style-type: none"> • Erkunden des Ortes • Spazieren in Stadt und Natur • Besuch öffentlicher Spielplätze im Ort
12:15 – 12:30 Uhr	Entspannungseinheit und gemeinsames Beenden

Für die kognitive und emotionale Entwicklung der Kinder ist Kommunikation und Sprache eine grundlegende Voraussetzung. Sprache ist wichtig, um miteinander in Kontakt zu treten und befähigt, Konflikte verbal zu lösen.

Das Angebot bezieht die Muttersprache der Kinder in den Alltag mit ein und sieht diese als Kompetenzen und Bereicherung. So findet beispielsweise die Begrüßung sowohl in der Muttersprache der Kinder als auch in Deutsch statt. Zum Spracherwerb nutzen wir Symbole und Bilder, aber auch nonverbale Kommunikation in Ergänzung.

Wir bieten den Kindern jeden Tag die Möglichkeit, mit Spaß und Freude ihre verbalen Fertigkeiten auszubauen und ihren Wortschatz zu erweitern, zum Beispiel indem gemeinsam gesungen wird, oder Bilderbücher angeschaut und Geschichten vorgelesen werden.

Beim freien Spielen haben Kinder Gelegenheit, sich auszuprobieren und erlernen spielerisch unterschiedlichste Kompetenzen. Sie agieren selbstbestimmt, verarbeiten persönliche Erlebnisse, verfolgen ihre eigenen Interessen und können sich und andere phantasievoll und experimentell erfahren.

Das freie Spiel ist fest in unseren Ablauf eingebunden und wechselt sich mit gezielten Angeboten und Übungen immer wieder ab, so dass die Kinder ganzheitlich und abwechslungsreich gefördert und gefordert werden können.

Im Rahmen der Angebote werden den Kindern Möglichkeiten geboten neue, positive Erfahrungen in einem sicheren Rahmen zu machen. Anfänglichen Abwehrmechanismen, die im Kontext von Regeln oder kulturellen Werten seitens der Kinder, häufig als Zeichen der Überforderung, auftreten können, begegnen wir mit Geduld und Gelassenheit. Mit zunehmendem Vertrauen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Aufbau von Beziehung, damit einhergehend mit dem Gefühl von Sicherheit, weichen diese angelernten Schutzmechanismen auf. Beziehungsarbeit ist auch hier der Schlüssel für eine positive Entwicklung der Kinder.

Ausgangslage und personelle Ausstattung

Aktuell leben knapp 30 Kinder der Altersgruppe der unter sechs-jährigen, davon 13 Kinder unter drei Jahren, in der Gemeinschaftsunterkunft. Die wenigsten Kinder haben einen Platz in einer Kindertageseinrichtung.

Um eine Betreuung und ein niedrighschwelliges pädagogisches Angebot für die Kinder anbieten zu können, beabsichtigen wir eine Tagesmutter, für die pädagogische Anleitung und Förderung sowie zwei weitere Betreuungskräfte zur Abdeckung der Betreuungszeit an 4 Wochentagen (montags - donnerstags) von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr mit zusätzlich jeweils 1 Stunde Vor- und Nachbereitungszeit wöchentlich zu beschäftigen.

Räumliche und Sächliche Ausstattung

In der Gemeinschaftsunterkunft selbst steht ein ca. 65m² großer Gemeinschaftsraum zur Verfügung, der als eine Art „Gruppenraum“ fungieren kann. Dieser wird idealerweise durch eine Anschubfinanzierung, sowie über Sach- und Geldspenden kindgerecht mit Spielmaterialien, Büchern, Mal- und Bastelutensilien, Kleinmobiliar, Matten etc. ausgestattet. Neben dem Gebäude steht eine kleine Freifläche mit Sandkasten zur Verfügung, die ebenso mit Outdoor-spielgeräten (Fußballtor, Rutsche, ggf. Klettergerüst), ausgestattet werden soll.

Kostenkalkulation

Betreuungsangebot für ca. 30 Kinder pro Monat

1x 15 Std./wö. Tagesmutter (J03/8)	1.648,44 €
2x 15 Std./wö. Betreuungskraft (J01/8)	1.413,12 €
	<u>1.413,12 €</u>
Summe Personalkosten ges.	<u>4.474,68 €</u>
Sachkostenpauschale 10%	<u>447,47 €</u>
monatliche Gesamtkosten	<u>4.922,15 €</u>

Frankfurt, den 29.09.2022